

Ansichten des Ich Bilder gesellschaftlichen Wandels 10

Eine Kooperation der Schader-Stiftung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt

27.10.2011 – 29.1.2012

Galerie der Schader-Stiftung
Goethestr. 1
64285 Darmstadt

Die Schader-Stiftung und das Hessische Landesmuseum Darmstadt zeigen seit Februar 2007 gemeinsam konzipierte Ausstellungen unter dem Titel „Bilder gesellschaftlichen Wandels“. Die auf eine Verbindung von Gesellschaftswissenschaften und Praxis zielenden Fragestellungen und Forschungsfelder der Schader-Stiftung stehen im Dialog mit der Geschichte, den Themen und Motiven der Kunst vor allem des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.

„Ansichten des Ich“ ist das Thema der zehnten Präsentation in dieser Reihe. Im Zentrum steht das künstlerische Porträt als Ausdruck der Selbstvergewisserung und der Repräsentation des Einzelnen. Die Wahrnehmung des Individuums – die Sicht auf sich selbst, aber auch der gesellschaftlich überlieferte und definierte Blick – weist eine lange Tradition in der Kunst- und Sozialgeschichte auf, besonders seitdem das Individuelle als Hauptmerkmal und als wichtiger Teil der menschlichen Identität akzeptiert und anerkannt wurde. Vor allem die westliche Kunst widmete sich dem Menschenbild in zahllosen, bis heute spannenden Variationen.

Die Ausstellung stellt Werke des Hessischen Landesmuseums zusammen, die vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart reichen. Gemälde und Skulpturen u.a. von Ernst Ludwig Kirchner, August Macke, Ludwig Meidner und Marie-Jo Lafontaine, von Käthe Kollwitz, Rudolf Belling, Ludwig Habich, Gustav Seitz und Karl Hartung zeigen ein umfassendes künstlerisches und soziales Spektrum. Die Porträts bieten den unmittelbaren Blickkontakt des Betrachters mit dem Dargestellten an und dokumentieren den Wandel der Identitäten und der Normen von Eigenbild und Repräsentation, sei es im Selbstporträt, im Auftragswerk oder als soziales Experiment, wie in den beeindruckenden Videoarbeiten des Kölner Künstlers Martin Brand (geb. 1975), die das Kaleidoskop der historischen Portraits mit aktuellen Blicken ergänzt. Letztere konfrontieren den Besucher ganz direkt mit Porträts heutiger Jugendlicher aus verschiedenen Szenekulturen der Großstadt. Die unvermittelte visuelle Konfrontation wirkt als Spiegelbild auf den Betrachter zurück und fordert zur eigenen Positionierung gegenüber dem Anderen heraus.

Die Ausstellung wird begleitet von einem vielfältigen Angebot aus Führungen und Workshops.

Künstlergespräch mit Martin Brand am Mittwoch, den 16.11., 18.30 Uhr

Lesung mit Zsuzsa Bánk am Mittwoch, den 14.12., 18.30 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Katalogheft.

Veranstaltungsort: Galerie der Schader-Stiftung, Goethestr. 1, 64285 Darmstadt

Pressekontakt Hessisches Landesmuseum Darmstadt:
Yvonne Mielatz

**Landes
museum**
Darmstadt



Bilder gesellschaftlichen Wandels

Tel.: +49 (6151) 16 57 93, Fax: +49 (6151) 16 57 97
E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de

Pressekontakt Schader-Stiftung:

Dipl.-Soz. Peter Lonitz

Tel.: +49 (6151) 17 59 17

E-Mail: lonitz@schader-stiftung.de

